

Man hat dem Film nachgesagt, daß er gewissermaßen die Wunschträume der breiten Massen erfülle und ihrem Bedürfnis nach einer Flucht aus dem schweren und drückenden Alltag entspreche. In dieser Fähigkeit liegt das Geheimnis seines Erfolges und die Gefahr der sentimental und als kitschig bezeichneten „Entrückung“ beschlossen, denen gerade die allerärmsten zum Opfer fallen. Die Vorstellung von Glück und Liebe, männlichem Tatendrang und Abenteuer ist durch die tausend Varianten des modernen Films und seine Helden, die Kinostars aus aller Herren Ländern, geprägt.

Es ist ein großartiger Einfall des sächsischen Dichters O. B. Wendler, diesen Stier aus Kitsch und Wahrheit bei den Hörnern zu packen und ihn elegant und traumwandlerisch sicher vor den Augen der riesigen Arena aus Kinoliebhabern mit dem Florett der Dichtkunst zu erlegen. Wie Cervantes durch Don Quichotte den Dichterromanen seiner Zeit zu Leibe rückt und in ganz Europa ein bestreiendes Gelächter erntet, weiß Wendler aus der Kinoromantik ein echtes modernes Märchen zu spinnen. Mit einem gewaltigen Sprung stürzt er sich kopfüber aus den Reportageromanen des letzten Jahrzehnts in die Welt der vom Film befruchteten Abenteuer und gibt der Literatur den Mut zur gestalterischen Phantasie zurück.

Wendler schreibt heiter und leicht, er ist voll der erstaunlichsten Einfälle, die sich uns unauslöschlich einprägen. Er ist immer spannend und abwechslungsreich, er läßt den Leser wie die flimmernde Leinwand nicht aus seinem Bann. In schneller, nicht abbreiender Fahrt durchleben wir den Traum des jungen, kindlichen und liebenswerten Arbeitslosen Schatte, der aus der Berliner Vorstadt durch die ganze Welt getrieben wird.

Männerromantik ist in diesem modernsten Abenteuer- und Märchenbuch: Wildnis, Schnaps, Liebe und Mord. Die „Moritat“ hat es dem Dichter Wendler angetan. Er entnimmt sie dem Film, dem die ganze Erde gehört, und macht sie mit Witz und Ueberlegenheit literaturfähig. W. R. Heinisch hat das Buch illustriert. Er verstand, auf was es ankam: er hilft der animierten Phantasie des Lesers, die der starken Beanspruchung vielleicht nicht immer gewachsen ist, mit Geschick immer wieder auf den rechten Weg. Ein aufregendes und beglückendes Buch.

Ein neuer, ungewöhnlich origineller Roman, der die moderne Kinoromantik grell beleuchtet und selbst wie ein spannender Film wirkt.



**Mit 75 Strichzeichnungen von W. R. Heinisch
Kartiert RM 3.80, Ganzleinen RM 4.80**

Der eigenartige Roman hat bei seinem Vorabdruck in einer großen, vielgelesenen Tageszeitung eine starke Diskussion hervorgerufen, weil die lebhaft, scheinbar an Abenteuerbücher und Filme gemahnende Darstellung so ganz aus dem Rahmen des Ueblichen herausfällt. Ein wirklich unterhaltendes, spannendes Buch, das sich auch in den Sommermonaten als Reise- und Ferienlektüre immer und überall verkaufen lassen wird.

SOCIETÄTS-VERLAG (Z) FRANKFURT AM MAIN